Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

# Karlsruher Tagblatt. 1843-1937
# 1866

25.7.1866 (No. 201)

Visual Library

# Karlsruher Tagblatt.

Nr. 201. Mittwoch den 25. Juli 1866.

## Central-Comite des badischen Frauenvereins.

Zur Verbesserung des Looses verwundeter und kranker Krieger sind weiter eingegangen:

I. an **Geldgaben:**

a. aus Karlsruhe:

von Frau W. 6 fl.; J. B. 10 fl.; Reck 1 fl. 10 kr.; Steuerdirektor Kühlenthal 5 fl. 15 kr.; Freifrau v. Berstett 10 fl. 30 kr.; Frau Revisor Hambel 1 fl. 45 kr.; Fräulein Mina Dill 10 fl.; Frau Generalin v. Beust 3 fl. 45 kr.; Geschwister Weil 1 fl. 45 kr.; Ungenannt 1 fl. 45 kr.; Geh. Rath Brauer 10 fl; G. Durm 1 fl.; B. B. 1 fl.; Ungenannt 2 fl. 42 kr.; Ungenannt 23 fl. 44 kr.; Freifrau v. Amerongen 7 fl.; Frau Geier 1 fl.; L. g. r. 3 fl. 30 kr.; Rudolfine Hiesch 30 kr.; in einem Socken sich vorgefunden 1 fl; Wilhelm Brombacher aus Paris 10 fl; Leinwandhändler Himmelheber 3 fl. 30 kr.; Wittwe Holzmann 3 fl.; Frau Finanzräthin Dietz 3 fl. 30 kr.; Geometer Schieferdecker 1 fl.; Frau v. Lilier-Esbeck 10 fl.; Frau Hauptmann v. St. 5 fl.; Ungenannt 1 fl.; A. H. 1 fl. 10 kr.; Zimmermeister Louis Meeß 5 fl.; N. H. 1 fl. 45 kr.; Kreisgerichtsrath Sachs 15 fl; Fräulein Alex. v. Berckholz 100 fl; zweiter Beitrag eines Ungenannten 5 fl.; von vier Kindern 2 fl.; Fräulein L. W. 1 fl. 45 kr.; durch Conradin Haagel: von N. N. für die Verwundeten des Bundesheeres 50 fl.; von N. N. für verwundete Oesterreicher in Böhmen 150 fl; vom Elisabethenverein durch Nachlaß an einer Rechnung 3 fl. 36 kr.

b. von Auswärts:

Ergebniß einer von Ihrer Durchlaucht der Prinzessin Amalie zu Fürstenberg in Donaueschingen veranstalteten Lotterie 1500 fl.

Die Direktion der Aachen-Münchener Feuerversicherungsgesellschaft durch Generalagent Hofmann in Karlsruhe 5000 fl. als Beitrag zur Fürsorge für erkankte und verwundete Militärs; vom Bürgermeisteramt Lahr 17 fl.; von Herrn Ministerresidenten Bohlen-Halbach im Haag 105 fl. 58 kr.; vom Frauenverein Biethingen 10 fl.; von Herrn Stadtdirektor von Stengel in Wertheim 33 fl; vom israelitischen Frauenverein in Eppingen 20 fl.; von der Gemeinde Burbach 2 fl.; vom Bürgermeisteramt Lahr 80 fl.; ferner 62 fl.; vom Frauenverein Eppingen 61 fl. 40 kr.; ferner 2 fl. 39 kr.; von der Gemeinde Palmbach 5 fl. 15 kr.; von der Stadt Mühlburg 65 fl; von Herrn Pfarrer in Düren 1 fl.; von Herrn Hauptlehrer Bundschuh in Brehmen 1 fl; vom Pfarramte Schiltach 2 fl.; durch Herrn Bucher in Lahr aus Schutterzell 2 fl. 24 kr.; aus Ottenheim 5 fl. 10 kr.; von Pfarrer Hoffinger in Oberprechthal 4 fl.; von Dekan Oechslin in Hagnau 12 fl. 40 kr.; vom Unterstützungscomite in Grießen 51 fl.; durch das Bezirksamt Schwetzingen aus Friedrichsfeld 1 fl. 42 kr.; durch das Bürgermeisteramt Jöhlingen Ergebniß eines durch einen 9jährigen Knaben im Vereine mit seinem Lehrer ausgeführten Konzertes 12 fl. 38 kr; vom Frauenverein in Villingen 81 fl 4 kr.; durch den Frauenverein in Eppingen aus Riechen 13 fl 13 kr, aus Berwangen 1 fl. 45 kr., aus Stebbach 32 fl. 19 kr., aus Landshausen 12 fl. 24 kr.; vom Frauenverein Bretten 20 fl. 17 kr.

| | | |
|---|---|---|
| | Zusammen | 7229 fl. 8 kr. |
| Hierzu nach dem Tagblatt vom 18. Juli Nr. 194 . . . . . | | 4538 fl. 19 kr. |
| | Summe | 11767 fl. 27 kr. |

II. an **Verbandzeug, Leibwäsche, Leinwand** ꝛc.:

Außer zahlreichen Gaben von Bewohnern hiesiger Stadt: von Ihrer Großherzoglichen Hoheit der Fürstin Amalie, Ihrer Durchlaucht der Prinzessin Elise zu Fürstenberg, Seiner Durchlaucht dem Fürsten Karl Egon zu Fürstenberg und den fürstlichen Kindern; ferner vom Bürgermeisteramt Lahr, dem Bezirks-Unterstützungs-Comite Eberbach, dem Hilfsvereine Offenburg, aus Altenheim, Kirnbach i. K., Oberprechthal, Schallstadt, Weingarten, Bödigheim, Ulm, Palmbach, Mühlburg, Düren, Brehmen, Schiltach, Lahr, Kirchen, Efringen, Hilsbach, Säckingen, Wilferdingen, Gailingen, Nußbaum, Spranthal, Eckartsweier, Hornberg, Kirnbach bei Bretten, Oberacker, Zaisenhausen, Flehingen, Ruith, Gochsheim, von der St. Johannis-Loge Freiburg, den Frauenvereinen zu Biethingen, Donaueschingen, Bühl, Wertheim, Philippsburg, Lörrach, Borberg, Neustadt, Schopfheim, Meersburg, Jestetten, Lahr, Schönau, Eppingen, Walldürn, Neckarbischofsheim, Rheinbischofsheim, Schriesheim, Offenburg, Durlach, Waldshut, Ettenheim, Grießen, Konstanz, Pforzheim, Triberg, Villingen, Bretten, Auenheim, Kandern, Waldshut, St. Blasien, vom pens. Pfarrer Stüdinger in Vivis, von den Pfarrämtern Tutschfelden, Waldwimmersbach, Düren, Hagnau, Kirchen, patriotischem Hilfsverein Freiburg, sodann von der Buchdruckerei von Malsch & Vogel 200 Exemplare Dienstanweisung für Krankenwärter in Militärspitälern.

III. an **Erfrischungen für Krieger:**

von Seiner Durchlaucht dem Fürsten Egon zu Fürstenberg 10000 Cigarren;

von L. W. 1 Päckchen Cigarren; aus Palmbach 1 Sack Schnitze; Dreher Layh 1 Kistchen Cigarren; Frau Gutmann 1 Schachtel Zwieback; Mehlhändler Homburger 2 Flaschen Pfeffermünz-Liqueur; Geschwister Weil 6 Flaschen Wein; Kaufmann Spelter 1 Kistchen Kölni-

## Bekanntmachung.

Die Eltern und Fürsorger derjenigen Schüler, welche das hiesige Lyceum besuchen, werden hiermit in Kenntniß gesetzt, daß

**Freitag den 27.** und
**Samstag den 28. d. M.**

der Einzug des Schulgeldes für das IV. Quartal (1. Juli bis 1. Oktober 1866) in den Vormittagsstunden im Lyceumsgebäude stattfindet, wobei pünktliche Zahlung erwartet wird.

Karlsruhe, den 23. Juli 1866.

Großh. Lyceums-Verrechnung.
Leichtlen.

5.4. **Fahrnißversteigerung.**

Aus dem Nachlasse des verlebten Schuhmachermeisters Johann Bögli von hier werden in dessen Behausung, Waldstraße Nr. 23, nachbeschriebene Fahrnißgegenstände, und zwar:

heute **Mittwoch den 25. Juli d. J.:**
Weißzeug, Schreinwerk, Schuh- und Stiefelvorräthe;

**Donnerstag den 26. Juli d. J.:**
Küchengeräthe, allgemeiner Hausrath, Faß- und Bandgeschirr, Schuh- und Stiefelvorräthe, sodann Handwerksgeschirr

gegen gleich baare Bezahlung öffentlich versteigert, wozu die Liebhaber eingeladen werden.

Die Versteigerung beginnt jeweils Morgens 9 Uhr und Nachmittags 2 Uhr.

Karlsruhe, den 17. Juli 1866.

Großh. Notar: **Karl Philippi.**

2.2. **Fahrnißversteigerung.**

**Donnerstag den 26. l. M.** werden im hiesigen Waisenhause (beim Karlsthor) nachstehende Fahrnisse gegen Baarzahlung öffentlich versteigert:

Gold, Silber, Weißzeug, Schreinwerk, ein Pianoforte, Bettung, Küchen- und verschiedene Hausgeräthe.

Anfang Vormittags 9 Uhr, Fortsetzung Nachmittags 2 Uhr.

Das Pianoforte steht in der Waldhornstraße Nr. 11 im zweiten Stock, woselbst es jederzeit eingesehen werden kann.

**Schönleber**, Waisenrichter.

2.1. **Fahrnißversteigerung.**

In Folge richterlicher Verfügung werden am

**Freitag den 27. Juli d. J.,**
Nachmittags 2 Uhr,

im Hause Nr. 28 der Zähringerstraße im zweiten Stock die zur Gantmasse des Geometers Albert Zanger hier gehörigen Fahrnisse gegen gleich baare Zahlung öffentlich versteigert:

Chiffonniere, 2 Kanapee, Kommode, Pfeilerkommode, 6 Rohrstühle, Tische, 3 Strohstühle, Vorhänge, Bilder und verschiedene andere Fahrnißgegenstände.

Karlsruhe, den 21. Juli 1866.

**Diehm**, Gerichtsvollzieher.

sches Wasser und 1 Flasche Limonade-Essenz; Kaufmann Gerwig 2 Flaschen Nuß-Liqueur; aus Beiertheim 8 Kistchen Cigarren; aus Mühlburg 4 Krüge Kirschenwasser, 4 Krüge Rothwein und 1 Krug Punsch-Essenz; aus Tutschfelden 1 Sack Schnitze; aus Ichenheim 1 Kistchen Cigarren; Ungenannt 1 Pfund Kaffee; von Pforzheim 3 Cigarren-Etuis mit Cigarren gefüllt; aus Donaueschingen 8 Kistchen und 1 Paket mit Cigarren, 1 Flasche Wachholder und 2 Flaschen Kirschenwasser; aus Dinglingen 1 Sack Schnitze; Medizinalrath Maier 2 Flaschen Kirschenwasser; Frauenverein Eppingen 2 Kistchen Cigarren; aus Efringen 1 Fäßchen Kirschenwasser; Nassauerhofwirth Reutlinger 2 Flaschen Rothwein und 2 Flaschen Kirschenwasser; aus Grießen 1 Kiste mit Dürrfleisch; aus Mosbach 1 Kistchen Cigarren; aus Lörrach von Hirschwirth Pflüger aus seinem Patentkeller 71 Maas Wein; aus Bruchsal 1 Kistchen mit Eier; aus Rheinbischofsheim 3 Krüge Kirschenwasser und 78 Paket Cigarren; aus Bruchsal 1 Kiste mit Wein; aus Triberg 1 Kistchen mit Tabak und Cigarren; aus Offenburg 1 Sack mit Dürrobst und 1 Kistchen Cigarren; aus Donaueschingen 7 Kistchen Cigarren; Frauenverein Bonndorf 150 Cigarren; Gastwirth Stoffleth 250 Cigarren; Frauenverein Lörrach 3 Kisten mit Branntwein in Flaschen und Krügen.

Ablieferungen haben stattgefunden: an das Feldspital in Weinheim 100 Hemden.

Am 21. Juli ist unter Begleitung der praktischen Aerzte Herrn Rehmann aus Achern und Herrn Buisson aus Schönau bei Heidelberg an die Kriegsspitäler in Wien und Umgebung eine Sendung abgegangen, bestehend in 244 Pfund Charpie, 5100 Rollbinden, 1200 dreieckigen Tüchern, 10050 Compressen, 360 Hemden und 261 Pfund Leinwandresten.

Am 24. Juli geht unter Begleitung des praktischen Arztes Herrn Dr. Schenk und Herrn Professor Dr. Stengel aus Karlsruhe in die böhmischen Spitäler und zwar über Dresden eine größere Sendung, bestehend aus 588 Hemden, 432 Pfund Charpie, 6400 Rollbinden, 15500 Compressen, 1900 dreieckigen Tüchern, 497 Pfund Leinwandresten und 600 fl. Geld, ab.

Weitere Gaben werden täglich Vormittags von 9 bis 12 Uhr und Nachmittags von 4 bis 7 Uhr im Annahmebüreau bei der Landesgewerbehalle in der Karl-Friedrichstraße dahier dankbar entgegengenommen.

Karlsruhe, den 23. Juli 1866.

2.1.

## Lebensbedürfnißverein.

Diejenigen Vereinsmitglieder, welche **eine Bestellung von Steinkohlen** in der von uns aufgelegten Liste gemacht haben, werden benachrichtigt, daß das fragliche Schiff unterwegs ist und die Ablieferung dieser Kohlen, wenn Verkehrshindernisse nicht eintreten, längstens binnen 10 Tagen stattfinden wird.

Der Betrag mit 34 kr. für den Centner ist bei der Ablieferung in Vereinsmarken an den Vertreter des Hauses C. Nicolai, Herrn Kaufmann A. Römhildt (Akademiestraße Nr. 1), zu entrichten.

Karlsruhe, den 22. Juli 1866.

**Der Verwaltungsrath.**

## Versteigerung von Bücherschränken und Schäften.

**Donnerstag den 26. Juli 1866,**
Nachmittags 2 Uhr,
werden im Großh. Palais in der Herrenstraße Nr. 45 nachbenannte Gegenstände gegen Baarzahlung versteigert:
14 Bücherschränke und
12 Bücherschäfte von hartem Holze,
wozu die Liebhaber einladet

3.2. **Herrenschmidt**, Gerichtstarator.

**Daxlanden.**

## Fahrnißversteigerung.

In der Behausung der verstorbenen Johannes Weber II. Ehefrau werden

**Freitag den 27. d. M.,**
Morgens 9 Uhr anfangend,

1 Kuh, 1 Gans, 5 Hühner, Bettwerk, Weißzeug, Schreinwerk, Faß und Bandgeschirr und sonstiger gemeiner Hausrath gegen baare Zahlung öffentlich versteigert, wozu die Liebhaber eingeladen werden.

Daxlanden, den 22. Juli 1866.

Bürgermeister Pferrer.

## Wohnungsanträge u. Gesuche.

* Akademiestraße Nr. 32 ist im Seitengebäude eine Wohnung, bestehend in 2 Zimmern nebst Küche und Zugehör, auf den 23. Oktober an eine ruhige Familie zu vermiethen. Näheres bei Metzger Scherer.

* Akademiestraße Nr. 37 ist eine schöne Wohnung mit 3—4 Zimmern, Alkof, Küche ꝛc. sogleich an eine stille Familie, sowie eine Wohnung mit 2 Zimmern und Küche auf den 23. Oktober zu vermiethen. Näheres im zweiten Stock.

3.1. Amalienstraße Nr. 1 ist eine Wohnung, bestehend in 7 ineinander-, theils auf die Amalien-, theils auf die Herrenstraße gehenden Zimmern mit Balkon, Küche, Keller, Speicherkammern ꝛc., auf 23. Oktober zu vermiethen. Näheres bei dem Hauseigenthümmer.

2.1. Amalienstraße Nr. 46 ist auf 23. Oktober der zweite Stock nebst Zugehör zu vermiethen. Das Nähere im untern Stock daselbst.

* Amalienstraße Nr. 67 ist der zweite Stock zu vermiethen, bestehend in 5 schönen Zimmern, Küche, Keller, 1 Mansardenzimmer, Speicherkammer, Holzstall, Waschküche und Trockenspeicher, und ist auf den 23. Oktober zu beziehen.

* Amalienstraße Nr. 79 sind auf den 23. Oktober folgende Wohnungen zu vermiethen: die Parterrewohnung mit 6 Zimmern, Küche, Keller, Speicher, Holzplatz, gemeinschaftlicher Waschküche und Bleichplatz; die Mansardenwohnung mit 2 bis 3 Zimmern, Küche, Keller und Speicher an eine kleine Familie; im Hinterhaus die Parterrewohnung, bestehend in 4 Zimmern, Alkof, Küche, Keller und Speicher; die beiden Wohnungen haben Theil an der Waschküche und Bleichplatz. Das Nähere im zweiten Stock.

* Bahnhofstraße Nr. 8 ist eine hübsche Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Küche, verrohrter Mansarde nebst den übrigen Erfordernissen, auf den 23. Oktober zu vermiethen. Das Nähere im Hinterhaus eine Stiege hoch.

* Durlacherthorstraße Nr. 3 ist eine Mansarden-Wohnung, bestehend in 2 Zimmern, Küche und Keller, auf den 23. Oktober zu vermiethen. Näheres im untern Stock.

* Durlacherthorstraße Nr. 67 ist eine freundliche Wohnung im Hinterhaus, zweiter Stock für sich, bestehend aus 2 Zimmern, Küche, Keller und Holzstall, auf den 23. Oktober zu vermiethen. Zu erfragen im Vorderhaus.

* Herrenstraße (kleine) Nr. 16 ist im Hinterhaus im dritten Stock eine Dachwohnung, bestehend in 2 großen Zimmern, Küche, Keller, Holzplatz und Speicher, und kann auf den 23. Oktober bezogen werden.

*2.1. Kronenstraße Nr. 29 ist auf den 23. Oktober der zweite Stock zu vermiethen, bestehend aus 3 Zimmern, Küche und sonstigem Zugehör. Zu erfragen im untern Stock.

* Kronenstraße Nr. 49 ist eine Wohnung zu vermiethen, bestehend in 3 bis 4 Zimmern, Küche, verrohrter Kammer, zwei Abtheilungen Keller, gemeinschaftlichem Trockenspeicher und Waschküche, und kann auf den 23. Oktober bezogen werden. Das Nähere im zweiten Stock.

* Langestraße Nr. 16 ist eine Wohnung im 2. Stock mit 3 Zimmern, Küche und sonstigen Erfordernissen, auf den 23. Oktober zu vermiethen.

* Langestraße Nr. 18 ist der zweite Stock mit 3 Zimmern, Alkof, Mansarde, Küche und Keller auf den 23. Oktober zu vermiethen. Zu erfragen im Laden daselbst.

* Langestraße Nr. 30 ist im 2. Stock ein freundliches, großes Zimmer, in den Hof gehend, nebst Küche und Keller auf den 23. Oktober zu vermiethen. Zu erfragen im Laden daselbst.

2.1. Linkenheimerstraße Nr. 3 ist im dritten Stock eine Wohnung, bestehend in 3 oder 4 Zimmern mit Mansarden und sonstigen Bequemlichkeiten, sowie ein Laden mit Wohnung, auf den 23. Oktober zu vermiethen.

*2.1. Lyceumstraße Nr. 6 ist eine Wohnung im untern Stock auf den 23. Oktober zu vermiethen, bestehend in 3 Zimmern, Küche und sonstigem Zugehör. Näheres Herrenstraße Nr. 25 im Laden.

3.1. Rüppurrerstraße Nr. 4, neben der Sophienschule, sind auf den 23. Oktober drei Wohnungen zu vermiethen:

die eine besteht in 3 geräumigen Zimmern, Alkof, Küche, verrohrter Mansarde, Keller ꝛc.;

die andere in 2 Zimmern, Alkof, Küche, Mansarde, Keller ꝛc.;

die dritte im Seitenbau in 3 Zimmern, Küche, Dachkammer, Keller ꝛc.:

Benützung der Waschküche und Trockenspeicher.

* Schützenstraße Nr. 6 ist eine kleine Wohnung von 2 Zimmern, Küche, Keller und Holzplatz auf den 23. Oktober zu vermiethen. Das Nähere im Hause selbst.

3.1. Waldhornstraße Nr. 38 ist eine Wohnung sogleich oder auf 23. Oktober zu vermiethen, dieselbe besteht in 3 Zimmern, 1 Magdkammer, Küche und Keller.

* Waldstraße (alte) Nr. 1 ist eine vollständig abgeschlossene Wohnung von 9 Zimmern, Küche, Speisekammer, Keller, Speicher- und Holzraum auf den 23. Oktober zu vermiethen;

dieselbe wird auch getheilt zu 6 und 3 Zimmern, letztere jedoch ohne Küche, abgegeben. Näheres im zweiten Stock.

* Waldstraße Nr. 5 sind zwei Zimmer, eines auf die Straße gehend, nebst Mansarde, Küche, Keller und Holzplatz, an ruhige Leute auf den 23. Oktober zu vermiethen. Näheres zu ebener Erde beim Hauseigenthümer.

*2.1. Waldstraße Nr. 91 ist im zweiten Stock eine neu hergerichtete Wohnung von 3 Zimmern und Salon mit Zugehör auf den 23. Oktober zu vermiethen. Das Nähere im Laden zu erfragen.

* Zähringerstraße Nr. 3 ist der 2te Stock, bestehend in 5 Zimmern, Alkof, Küche, Keller, Speicherkammer, Antheil am Waschhaus, auf 23. Oktober zu vermiethen. Ebendaselbst ist ein möblirtes und ein unmöblirtes Zimmer parterre sogleich zu vermiethen.

* Zähringerstraße Nr. 14 ist eine Wohnung im Vorderhaus, bestehend in 2 Zimmern, Küche, Speicherkammer, Keller, Holzremise, Antheil am Waschhaus und Trockenspeicher, auf den 23. Oktober zu vermiethen.

* Zähringerstraße Nr. 51 ist im Seitengebäude eine Wohnung, bestehend in vier Zimmern und den übrigen Erfordernissen, auf den 23. Oktober zu vermiethen. Näheres ertheilt der Eigenthümer in seinem Kontor im Vorderhause.

Zähringerstraße Nr. 81, in der Nähe des Ständehauses, ist der dritte Stock, bestehend in 5 bis 6 freundlichen Zimmern, Küche, Keller, Antheil am Waschhaus und 2 Speicherkammern, auf das Oktoberquartal zu vermiethen; derselbe kann auch 8 oder 14 Tage früher bezogen werden. Näheres im dritten Stock daselbst zwischen 10 bis 12 und 2 bis 5 Uhr.

## Laden mit Wohnung zu vermiethen.

* Auf den 23. Oktober ist ein Laden nebst 3 Zimmern, Alkof, Küche, Keller, Holzremise, 2 Speicherkammern zu vermiethen. Näheres Waldstraße Nr. 10 im zweiten Stock.

## Laden nebst Wohnung

ist auf den 23. Oktober zu vermiethen: Zähringerstraße Nr. 59.

## Laden mit Wohnung zu vermiethen.

* Langestraße Nr. 36 ist ein Laden mit Wohnung nebst allem Zugehör, ferner im zweiten Stock eine Wohnung von 3 Zimmern nebst allem Zugehör per 23. Oktober zu vermiethen.

## Wohnungen zu vermiethen.

* Eine hübsche, reinliche Wohnung von 6 Zimmern nebst Erfordernissen ist auf den 23. Oktober an eine ruhige Familie ohne kleine Kinder billig zu vermiethen. Näheres im Kontor des Tagblattes.

*2.1. In der Spitalstraße Nr. 50 ist eine Wohnung von 7 Zimmern, ferner im Hinterhaus eine solche von 2 Zimmern, Alkof, Küche ꝛc. auf den 23. Oktober zu vermiethen.

* In der Adlerstraße Nr. 28 ist im Seitengebäude eine Wohnung mit 2 Zimmern, Küche, Keller ꝛc. auf den 23. Oktober zu vermiethen. Auch ist daselbst ein unmöblirtes, großes Mansardenzimmer auf den 1. August an ein solides Frauenzimmer abzugeben. Das Nähere im untern Stock.

* Alte Waldstraße Nr. 35 ist sogleich eine Wohnung von 2 Zimmern mit Kochofen und Vorkamin zu vermiethen.

## Wohnungen zu vermiethen.

25.1. Eine Wohnung, bestehend aus 2 Zimmern, Küche ꝛc., auf 23. Oktober beziehbar, ein unmöblirtes Zimmer sogleich zu vermiethen. Näheres Sophienstraße Nr. 46.

* Eck der Akademie- und Karlsstraße Nr. 13 a ist eine Mansardenwohnung, bestehend in 3 Zimmern nebst Alkof, Küche und Zugehör, auf den 23. Oktober an eine stille Familie zu vermiethen. Näheres unten im Laden.

*2.1. Innerer Zirkel Nr. 6 ist eine Wohnung im obern Stock, bestehend in 4 Zimmern, wovon das eine auf die Straße geht, sammt dazu gehörigen Räumlichkeiten an eine stille Familie auf den 23. Oktober zu vermiethen. Näheres im untern Stock.

## Elegante Wohnung.

In dem neuerbauten Hause, Friedrichsplatz Nr. 5, ist sogleich oder auf den 23. Oktober der dritte Stock zu vermiethen, bestehend in 5 Zimmern, Alkofen und Vorzimmer, wovon 4 mit Parquet belegt und mit schönem Glasabschluß versehen, Küche mit Wasserleitung, Mansarde, Waschkammer, Keller, Antheil an der Waschküche und am Trockenspeicher; Zimmer nebst Küche und Treppenhaus sind mit Gasleitung versehen. Näheres zu erfragen bei

Hofconditor **Ritzhaupt**,
Kreuzstraße Nr. 6.

Die Wohnung kann zu jeder Zeit eingesehen werden.

*2.1. N. B. Nr. 3677. **Wohnungsvermiethung.** Sogleich ist in der Amalienstraße eine Wohnung, bestehend in 4 Zimmern, Kammern, Küche ꝛc. und auf 23. Oktober ein für sich mittelst Glasthüre abgeschlossener zweiter Stock, bestehend in einem mit Balkon versehenen Salon nebst 5 Zimmern, 2 Kammern, Küche, Keller ꝛc. — die Wohnung insbesondere auf's Schönste renovirt — (nächst dem Kasernenplatz) zu vermiethen durch das

Commissionsbureau von **J. Scharpf**,
Langestraße Nr. 237, am Mühlburgerthor.

## Zimmer zu vermiethen.

* Karl-Friedrichstraße Nr. 1 sind im zweiten Stock 1 oder 2 unmöblirte Zimmer sogleich oder auf 1. August zu vermiethen. Näheres daselbst zu erfragen.

* Waldhornstraße Nr. 49 ist im zweiten Stock ein schönes, großes Zimmer sogleich oder später zu vermiethen.

* Herrenstraße (große) Nr. 20 a sind im zweiten Stock im Seitenbau 2 kleine Zimmer unmöblirt sogleich oder auf später zu vermiethen. Näheres daselbst im zweiten Stock.

* Stephanienstraße Nr. 36 ist ein kleines, möblirtes Zimmer, mit Aussicht in Garten, sogleich oder auf später zu vermiethen.

3.1. Langestraße Nr. 149, im dritten Stock, sind 2 schön möblirte Zimmer sogleich an einen ledigen Herrn zu vermiethen.

2.1. Eck der Zähringer- und Waldhornstraße Nr. 38, im dritten Stock, sind drei schön möblirte Zimmer einzeln oder auch an eine Familie billig zu vermiethen und können sogleich bezogen werden.

Im westlichen Stadttheile sind sogleich oder auf den 23. Oktober 2 schöne, unmöblirte Zimmer zu vermiethen. Näheres Waldstraße Nr. 45.

* Einige möblirte Zimmer im zweiten Stock der Bahnhofstraße Nr. 4 sind sogleich zu vermiethen. Zu erfragen parterre.

* Ein möblirtes Zimmer ist sogleich oder auf 1. k. M. zu vermiethen: vorderer Zirkel Nr. 8 zwei Stiegen hoch.

* Karlsstraße N. 33, im dritten Stock, ist an einen soliden jungen Mann ein gut möblirtes Zimmer, auf die Straße gehend, auf 1. August zu vermiethen.

* Waldhornstraße Nr. 49, im 3. Stock auf die Straße gehend, ist ein schönes Zimmer sogleich zu vermiethen. Dasselbe kann mit oder ohne Möbel abgegeben werden. Ebendaselbst empfiehlt sich eine Frau im Waschen und Putzen.

* Langestraße Nr. 110 ist ein elegant möblirtes Zimmer im vierten Stock sogleich zu vermiethen.

12.1. Drei hübsche Zimmer, möblirt oder unmöblirt, sind zu vermiethen: Langestraße Nr. 96.

* Innerer Zirkel Nr. 26 im ersten Stock, Eingang rechts, ist ein hübsch möblirtes Zimmer an einen oder zwei Herren sogleich oder auf 1. August zu vermiethen.

* Eck der Langen- und Kasernenstraße Nr. 1 sind im zweiten Stock (bel-étage) sogleich oder auf den 1. August zwei hübsch möblirte Zimmer zu vermiethen.

* Herrenstraße Nr. 40 sind parterre 3 schöne Zimmer samnt Holzablage und kleinem Kellerraum, bis zum 1. oder 23. Oktober beziehbar, zu vermiethen.

Ein großes, hübsch möblirtes, auf die Straße gehendes Zimmmer mit 2 Kreuzstöcken ist auf 1. August zu vermiethen: Herrenstraße Nr. 15, im dritten Stock rechts.

## Vermischte Nachrichten.

* **[Dienstantrag.]** Ein Mädchen, welches gut kochen kann, auch sich willig den häuslichen Geschäften unterzieht und gut empfohlen wird, findet sogleich eine Stelle: Adlerstraße Nr. 27 im untern Stock.

* [Dienstgesuch.] Ein Mädchen von 18 Jahren, welches Liebe zu Kindern hat und den häuslichen Arbeiten vorstehen kann, wünscht eine Stelle zu erhalten und könnte sogleich eintreten. Zu erfragen Rüppurrerstraße Nr. 16 im zweiten Stock.

* [Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches kochen, waschen und putzen kann, sucht sogleich eine Stelle. Zu erfragen Zähringerstraße Nr. 65 im Hinterhaus zu ebener Erde.

* [Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches weißnähen, Kleider machen und bügeln erlernt hat, sucht eine Stelle als Jungfer oder Zimmermädchen bei einer honetten Herrschaft. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

* [Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches gut bürgerlich kochen, waschen, putzen, überhaupt alle häuslichen Arbeiten verrichten kann, sucht sogleich eine Stelle. Zu erfragen in der Karl-Friedrichstraße Nr. 32, Eingang in der Lindenstraße.

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

## Kapitalgesuch.

* Auf ein hiesiges, in schöner Lage gelegenes Haus werden sogleich oder auf den 23. Oktober **4600 fl.**, zu 4½ Prozent verzinslich, als erste Hypothek aufzunehmen gesucht. Adressen beliebe man im Kontor des Tagblattes abzugeben.

## Stelleanträge.

* Eine gesunde **Schenkamme** für Zwillinge wird zum sofortigen Eintritt gesucht. Anzumelden bei Frau Strempf, Hebamme, Durlacherthorstraße Nr. 70.

Es wird ein braver, kräftiger Hausknecht gesucht, welcher mit guten Zeugnissen versehen ist. Näheres Kronenstraße Nr. 10 im Laden.

## Stellegesuch.

* Ein junger Bursche von 18 Jahren, mit guten Zeugnissen versehen, wünscht eine Stelle als Diener oder Ausläufer zu erhalten und könnte sogleich oder bis 1. August eintreten. Das Nähere zu erfragen Zähringerstraße Nr. 75 im obern Stock.

* N. B. Nr. 2714. **Dienstgesuch.** Ein bestens empfohlener, sehr solider, junger Mann, welcher schon Garten- und Hauswesen zu vollkommener Zufriedenheit in Anstalten besorgte, wünscht sogleich eine Dienststelle zu erhalten. Näheres auf dem

Commissionsbureau von **J. Scharpf,**
Langestraße Nr. 237 am Mühlburgerthor.

## Beschäftigungsgesuch.

* Ein Mädchen, welches im Weißnähen und Kleidermachen sehr geübt ist, wünscht Beschäftigung in oder außer dem Hause. Zu erfragen Adlerstraße Nr. 9 parterre.

## Empfehlung.

* Ein Mädchen von gesetztem Alter und aus guter Familie, welches das Krankenwarten gründlich erlernt hat, empfiehlt sich bei Kranken und Wöchnerinnen und kann sogleich eintreten. Daselbst wird Arbeit zum Nähen in und außer dem Hause angenommen. Zu erfragen Waldhornstraße Nr. 49 im dritten Stock.

## Verloren.

* Sonntag den 22. Juli wurde ein gestickes **Batisttaschentuch** auf dem Wege von der Karlsburg in Durlach bis hierher in die Stadt verloren. Der Finder wird gebeten, dasselbe gegen Belohnung Kronenstraße Nr. 24 abzugeben.

* Vorgestern verlor ein Kind ein rothes **Korallenhalsband** im Schloßgarten oder in der Nähe desselben. Der redliche Finder wolle dasselbe innerer Zirkel Nr. 35 im untern Stock gegen Belohnung abgeben.

* Dienstag Vormittag wurde von der Schlachthausstraße durch Gärtner Vieser's Garten bis Kriegsstraße Nr 45 ein neuer **Kinderstiefel** verloren. Abzugeben gegen Belohnung Kriegsstraße Nr. 45.

* ☞ Derjenige, der am Sonntag Nacht in der Durlacherthorstraße einen **Steinkarren** entwendet hat, wird aufgefordert, denselben binnen 2 Tagen wieder auf Ort und Platz zu stellen, widrigenfalls er gerichtlich verlangt wird.

## Verlorener Hund.

* Sonntag den 22. Juli wurde ein brauner Jagdhund verloren. Der redliche Finder wird gebeten, denselben Waldstraße Nr. 69 im zweiten Stock abzugeben. Vor Ankauf wird gewarnt.

## Verkaufsanzeige.

*2.1. Ein **Kanapee** mit 6 Stühlen von kirschrothem Plüsch, noch sehr gut erhalten, ist billig zu verkaufen im 2. Stock von Nr. 96 der Langenstraße.

* Bei Schreinermeister Karl Fritsch Kronenstraße Nr. 12, sind 2 nußbaumene **Chiffonniere** und 4 nußbaumene **Bettladen** zu verkaufen.

## Fourage.

Wegen Abschaffung der Pferde ist eine Parthie Haber, altes Heu und Stroh billig zu verkaufen. Wo? sagt das Kontor des Tagblattes.

## * Badische Staatspapiere,

verzinslich zu 4 oder 5%, im Nominalwerth von 500 fl., in einem Stück oder in Stücken zu 100 fl., werden zu kaufen gesucht. Offerten unter Preisangabe abzugeben: innerer Zirkel Nr. 11 im untern Stock links.

*2.2.

## Anzeige.

* Unterzeichnete empfiehlt sich den geehrten Damen Karlsruhe's im Ankauf von Gold und Silber, Herren- und Frauenkleidern, Betten, Möbeln, Weißzeug, und zahlt die höchsten Preise. Adressen bittet man bei Herrn Thorwart Hengst am Ettlingerthor abzugeben.

**Agathe Lazarus** aus Bruchsal.

## Privat-Bekanntmachungen.

## Anzeige.

3.2. Meinen verehrten Kunden diene hiermit zur Nachricht, daß ich unter Heutigem meinen Laden Langestraße Nr. 96 aufgegeben und von nun an nur noch denselben **Amalienstraße Nr. 39** fortbetreiben werde, wobei ich mich für die Folge in allen meinen Artikeln bestens empfohlen halte.

**Fried. Müller,** Posamentier,
Amalienstraße Nr. 39.

## Rahmkäse

in frischer und bester Qualität empfiehlt

**Ferd. Schneider,**
Amalienstraße Nr. 29.

## Käs,

feinst Ima saftigen Emmenthaler, weichen Backstein- zum Streichen, empfiehlt

**W. E. Born.**

## Münchner und Grünwinkler Lagerbier

in sehr gutem Stoffe empfiehlt

**Ferd. Schneider,**
Amalienstraße Nr. 29.

## Münchner Bier,

sehr guter Stoff, bei **W. E. Born.**

## Anzeige.

21. **Einmachbohnen** und **Zwiebeln,** bester Qualität, werden verkauft und auf Verlangen in's Haus geschickt von der **Großh. landw. Gartenbauschule Karlsruhe.**

## Aechtes persisches Insekten-Pulver

Das sicherste und bewährteste Mittel gegen alle, die Wohnungen, Möbel, Betten, Kleider und den Körper belästigenden Insekten, ist von unschädlicher, giftfreier Eigenschaft und wird in Fläschchen mit meinem Namen und Siegel versehen sowohl einzeln als in größeren Parthieen zum Wiederverkauf nebst ausführlicher Gebrauchsanweisung billigst abgegeben bei

**Conradin Haagel,**
3.1. Großh. Hoflieferant.

## Fliegenpapier,

sehr gutes, empfiehlt

**W. E. Born.**

## Sehr gute Gartenstühle zu 1 fl. das Stück

empfiehlt **F. Wilh. Döring.** *

## Bouquets und Kränze,

für Festgeschenke, sowie für Sterbfälle reich ausgestattet, zu soliden Preisen in der

Kunstgärtnerei **A. Knapper,**
50.24. Sophienstraße Nr. 46.

## Medaillen

mit dem Doppelbild Ihrer Königl. Hoheiten unseres geliebten

## Fürstenpaares

nach der Natur modellirt und ausgeführt von

**Karl Siebenpfeiffer,**

welche sich sowohl durch frappante Porträtähnlichkeit als schöne Ausführung auszeichnen, sind zu haben bei

**Jul. Kauffmann,**
2.1. Uhrmacher.

## Tagesordnung des Bezirksraths.

Sitzung am Freitag den 27. Juli 1866.
Vormittags 9 Uhr.

A. **Verwaltungsstreitigkeiten** in öffentlicher Sitzung:
Die Verbringung des Christian Rempp von hier in die polizeiliche Verwahrungsanstalt betreffend.

B. **Verwaltungsgegenstände** mit Ausschluß der Oeffentlichkeit:

1) Gesuch des Louis Lauer von Karlsruhe um Erlaubniß zum Weinverkauf im Kleinen über die Straße betreffend.
2) Desgleichen der Sophie Bürk Ehefrau von Karlsruhe um gleiche Concession.
3) Die Errichtung einer Restaurationswirthschaft in Rüppurr.
4) Die Erlassung einer Leichen- und Friedhofordnung in Mühlburg.
5) Die Abhör der Gemeinderechnung von Darlanden pro 1864 betreffend.
6) Die Vergebung eines persönlichen Gastwirthschaftsrechts in Friedrichsthal betreffend.

Den Betheiligten steht nach § 61 Abs. 2 der Vollzugsverordnung zum Verwaltungsgesetz frei, dabei selbst oder durch einen Bevollmächtigten zu erscheinen, um mit ihrer mündlichen Ausführung gehört zu werden.

**Wochengottesdienst. — Donnerstag den 26. Juli. Kleine Kirche,** Vormittags 8 Uhr: Hr. Garnisonsprediger Lindenmeyer.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der G. Hr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung.